Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 13. Juli 2012 um 22:50 Uhr

Halbzeit-Umfrage unter 109 Firmen im Weserbergland

Regio-Wirtschaftsbarometer: Unternehmen im Weserbergland sind weiterhin zuversichtlich

Hameln (wbn). Die Erwartungen im Weserbergland an einen weiter steigenden Auftragseingang sind deutlich geringer geworden als im Herbst 2011.

Zu diesem Zwischenergebnis kommt eine Abfrage des Regio-Wirtschaftsbarometers, das wie auch schon in den vergangenen Jahren, von der Hamelner TransForma Syndikat GmbH in Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeberverband der Unternehmen im Weserbergland e.V. erarbeitet worden ist. Für diese Halbzeitbilanz wurden 109 Firmen befragt. Diese Interviews stehen für rund 12.900 Arbeitsplätze in den Landkreisen Hameln-Pyrmont, Holzminden und Schaumburg.

Fortsetzung von Seite 1

Geschäftsführer Diplom-Ingenieur Thomas O. Mahrenholtz von der TransForma Syndikat GmbH stellt fest: „Die Erwartungen aus dem Regio-Wirtschaftsbarometer November 2011 haben sich bestätigt: Positiver Jahresverlauf 2012 mit Dämpfung bei Auftragsbestand, Auftragserwartung und Auslastung.“ Die Kapazitäten sind weiter wirtschaftlich ausgelastet. Die Zahl der befragten Unternehmen, die Auftragsspitzen zum Beispiel mit Drei-Schicht-Betrieb auffangen mussten, ist zurückgegangen. Weiterhin will mehr als die Hälfte der Unternehmen weiter wachsen.

Die Zahl der Unternehmen, die das Erreichte sichern und konsolidieren wollen, hat sich

gegenüber 2011 nicht wesentlich verändert. Nur 12 Prozent der befragten Unternehmen befürchten im zweiten Halbjahr 2012 eine Verschlechterung ihrer wirtschaftlichen Lage.Für den Arbeitsmarkt ergeben sich, der regionalen Erhebung zufolge, folgende positiven Erwartungen: Unverändert 8 Prozent der befragten Unternehmen glauben heute, dass sie Entlassungen nicht vermeiden können. Der Anteil der Unternehmen, die Neueinstellungen planen, liegt mit 46 Prozent auf dem Niveau des Vorjahres (2011: 44 Prozent 2010: 33 Prozent, 2009: 18 Prozent).